

Ausserschulischer Littering- und Ressourcenunterricht für Berufsfach- und Mittelschulen

Tatort Littering

Der Littering- und Ressourcenunterricht für Berufsfach- und Mittelschulen animiert Schülerinnen und Schüler, dem Phänomen Littering vor Ort auf den Grund zu gehen und Lösungsansätze zu erarbeiten.



Inhalt

Jugendliche recherchieren unter Anleitung einer Umwellehrperson von Pusch als lokale Reporter auf stark frequentierten Strassen und Plätzen nach Gründen und Auswirkungen von Littering. Sie beobachten und befragen Passanten und beleuchten verschiedene Aspekte: Wo liegen die Ursprünge für unser Litteringverhalten? Wie nehmen Passanten herumliegenden Abfall wahr? Aus welchen Wertstoffen bestehen die liegengelassenen Produkte und welche Folgen hat dies für die Umwelt? Aufgabenstellung und Informationen finden die Schülerinnen und Schüler mithilfe von QR-Codes. Erkenntnisse und Lösungsansätze halten sie in Videobotschaften fest.

Lernziele

- > Die Schülerinnen und Schüler können den Zusammenhang zwischen der Wegwerfgesellschaft und dem Ressourcenverbrauch erklären.
- > Die Schülerinnen und Schüler können ihr eigenes Verhalten im Zusammenhang mit dem Littering kritisch analysieren und einschätzen.
- > Die Schülerinnen und Schüler erwerben Handlungskompetenzen zur Vermeidung von Littering.

Unterricht

Eine Lehrperson von Pusch leitet den Unterricht (kein Vorbereitungsaufwand für die Fachlehrperson).

Dauer: 3 Lektionen

Lernort: Recherche im öffentlichen Raum an stark frequentierten Plätzen in der Innenstadt. Einleitung und Präsentation im Klassenzimmer.

Kosten: Der Unterricht ist für Berufsfach- und Mittelschulen in den Städten Bern, Biel und Thun kostenlos und wird von Entsorgung + Recycling Stadt Bern, der Stadt Thun und Stadt Biel finanziert.

Klasse anmelden: PUSCH - Praktischer Umweltschutz, Lara Läubli, Projektleiterin, Telefon 044 267 44 17, lara.laebli@pusch.ch, www.pusch.ch/tatort-littering